

verglichen mit dem heutigen Stundenlohn durchaus angemessen. Zumal die Garderobenbenutzung in den 3 DM nicht eingeschlossen war, sie kostete 1 DM monatlich zusätzlich! Im übrigen hatte Mitterfels das einzige Freibad im damaligen Landkreis Bogen, abgesehen vom Bogener Bad am Bogenbach, das jedoch keine vergleichbare Liegewiese hatte wie das idyllische Waldbad Mitterfels.

Mitterfels als Naherholungsort

Dass Mitterfels damals ein sehr beliebtes Naherholungsziel war, zeigt die Tatsache, dass der renommierte Verlag Pustet in Regensburg als Ziel für seinen Betriebsausflug Mitterfels wählte. 280 Betriebsangehörige kamen am 20. Juli nach Mitterfels, wo sie - nach einer Feldmesse am Schlossberg - im Perlachtal oder im Waldbad Ruhe und Erholung finden konnten.

7 Jahre Wohltätigkeits-Theater-Verein

Im GB vom 26. Oktober würdigt Bürgermeister Dietl die

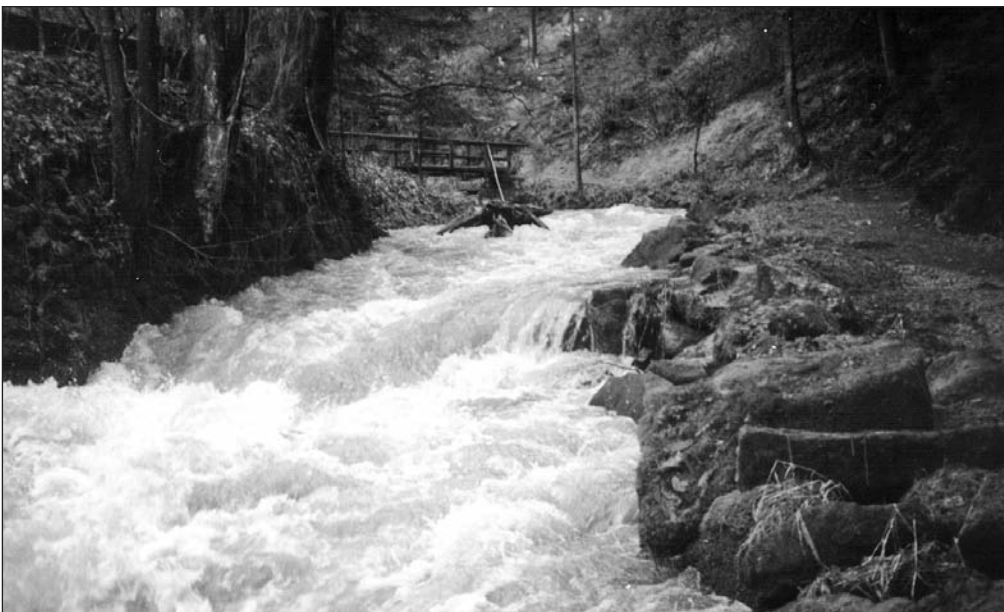
Tätigkeit des Wohltätigkeits-Theater-Vereins als „Diener der Heimatgemeinde“. Der Verein habe ganz wesentlich dazu beigetragen, „die Not der Ärmsten der Gemeinde zu lindern, sowie einen Beitrag zur Abstellung der öffentlichen Notstände in finanzieller Hinsicht geleistet“. Außerdem hätte der Verein das heimatlich-kulturelle Leben der Bürger wesentlich bereichert. Insgesamt 10 Stücke mit 58 Aufführungen in 7 verschiedenen Orten seien aufgeführt worden. Ganz besonders bedankt sich der Bürgermeister beim langjährigen „Vereinsvater“ Clement Lang, der die Mitterfelser Theatertradition der Spielgruppen „Dramatischer Club“ und „Dilettantenbühne“ früherer Zeiten wieder aufleben ließ.

Der Bürgermeister hofft, dass der neue Vorstand Paul Stahl und der bisherige Spielleiter Franz Wartner diese Tradition fortführen. Diese Hoffnung war nicht vergebens, denn am 23. Februar 1953 entstand aus dem Theaterverein die wiedergegründete Liedertafel, die bald mit einer Reihe von Singspielen an die Öffentlichkeit trat.

20. März 2002:

Hochwasser im Perlachtal

Fotos: Alois Bernkopf



Nach einem 24-stündigem Regen verwandelt sich der idyllische Perlbach in einen reißenden Gebirgsfluss. An Stelle eines plätschernden Baches wälzen sich braune Wassermassen zu Tal.